

# Wenn das Aug nicht sehen will ...

Störfaktor Armut – eine Analyse von Joachim Rock

Joachim Rock, Leiter der Abteilung Arbeit, Soziales und Europa beim Paritätischen Gesamtverband hat mit „Störfaktor Armut“ jetzt ein Buch zum Thema Armut vorgelegt, das es in mehrfacher Weise in sich hat. Wer sich bisher kaum mit Armut beschäftigt hat, erhält eine engagierte, gut belegte und sehr leserliche Einführung. Wer sich zum Thema Armut und Ungleichheit wieder einmal genauer präparieren möchte, wird auf den 219 Seiten Fakten und Hinweise finden, die vielleicht so nicht präsent waren und hier in sehr ansprechender Weise an die Hand gegeben werden. Die Überschriften der 16 Kapitel sind neugierig machende Zuspitzungen – wie zum Beispiel „Reich wird man nicht von allein, arm aber auch nicht“ oder „Ab durch die Mitte: Über Abwehr, Abschottung und Ignoranz im Mainstream“.

Dr. Joachim Rock ist ein glänzender Schreiber, der Wert auf Verständlichkeit legt – entsprechend leicht fällt die Lektüre. Das Buch taugt als schnelle Hilfe für die fachliche Diskussion wie für die politische Auseinandersetzung, in der sich die freie Wohlfahrt befindet. Auch auf den Leselisten von Fachhochschulen für Soziales wird die Schrift ihren Platz finden.

Natürlich geht es zunächst um die Definition von Armut und ihre Messung. Armut gehört allerdings zu den Themen, bei denen die einen mit Fleiß etwas behaupten, was die anderen mit Macht bestreiten. Das weiß Joachim Rock natürlich und nimmt im Verlauf seiner Schrift mehr und mehr die Perspektive der Wissenssoziologie ein. Was wir als Wirklichkeit begreifen, ist zu einem guten Teil das Ergebnis einer eigenen Bewertung (ist das Glas halb voll oder ist es halb leer?) und einer gemeinsamen Konstruktion. Sozialpolitik ist ein Feld, wo viel konstruiert wird.

### Politische Konstruktionsarbeit

Die Stärke dieser Schrift ist, dass sie in vielen Beispielen vermittelt, wie man sich die politische Konstruktionsarbeit im Detail vorzustellen hat. Da findet man dann die Verdrehungen und die glatten Lügen, die Beleidigungen der Armen. Und man liest, wie resistent hier die Wahrnehmung gegen Fakten ist. Rock greift dafür auf das so treffende deutsche Sprichwort zurück: „Wenn das Aug nicht sehen will, dann hilft weder Licht noch Brill“. Natürlich kommt angesichts dieser Verhältnisse jene Frage auf, die in der Fortsetzung zu diesem Buch zu behandeln wäre:



Rock pointiert hier mit den vielfach zitierten Worten von Abraham Lincoln: „Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit täuschen und das ganze Volk einen Teil der Zeit. Aber man kann nicht das gesamte Volk die ganze Zeit täuschen“.

Armin Kuphal

**Joachim Rock: Störfaktor Armut**  
**Ausgrenzung und Ungleichheit**  
**im „neuen Sozialstaat“**  
 Mit einem Geleitwort von  
**Dr. Ulrich Schneider,**  
**Hauptgeschäftsführer des**  
**Paritätischen Gesamtverbands,**  
 19,80 Euro. ISBN 978-3-89965-719-7

## Impressum



**Magazin des PARITÄTISCHEN**  
 ISSN-1866-1718  
 Telefon: 030/24636-0 · Fax: -110  
 Internet: [www.der-paritaetische.de](http://www.der-paritaetische.de)  
 E-Mail: [nachrichten@paritaet.org](mailto:nachrichten@paritaet.org)  
**Verantwortlich:** Dr. Ulrich Schneider

**Redaktion:**  
 Gwendolyn Stilling (Leitung),  
 Tel.: 030/24636-311  
 Ulrike Bauer,  
 Tel.: 0172/6585424

**Verantwortlich für die Landesseiten:**  
 Brandenburg: Andreas Kaczynski,  
 Tel.: 0331/28497-0

Bremen: Anke Teebken, Tel.: 0421/79199-0  
 Hessen: Günter Woltering, Tel.: 069/95526220  
 Mecklenburg-Vorpommern:  
 Christina Hömke, Tel.: 0385/59221-0  
 Sachsen: Thomas Neumann,  
 Tel.: 0351/4916654

**Titelbild:** KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e. V.

Für Berichte, die mit dem Namen des Verfassers/der Verfasserin gekennzeichnet sind, trägt diese/r die Verantwortung. Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion.  
 Redaktionsschluss: 6 Wochen vor Erscheinen.  
**Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr

**Anschrift von Herausgeber, Redaktion, Anzeigenverwaltung und Vertrieb:**  
 Der Paritätische – Gesamtverband e. V.,  
 Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin

**Druck:** Henrich Druck + Medien GmbH,  
 Schwanheimer Straße 110,  
 60528 Frankfurt am Main

